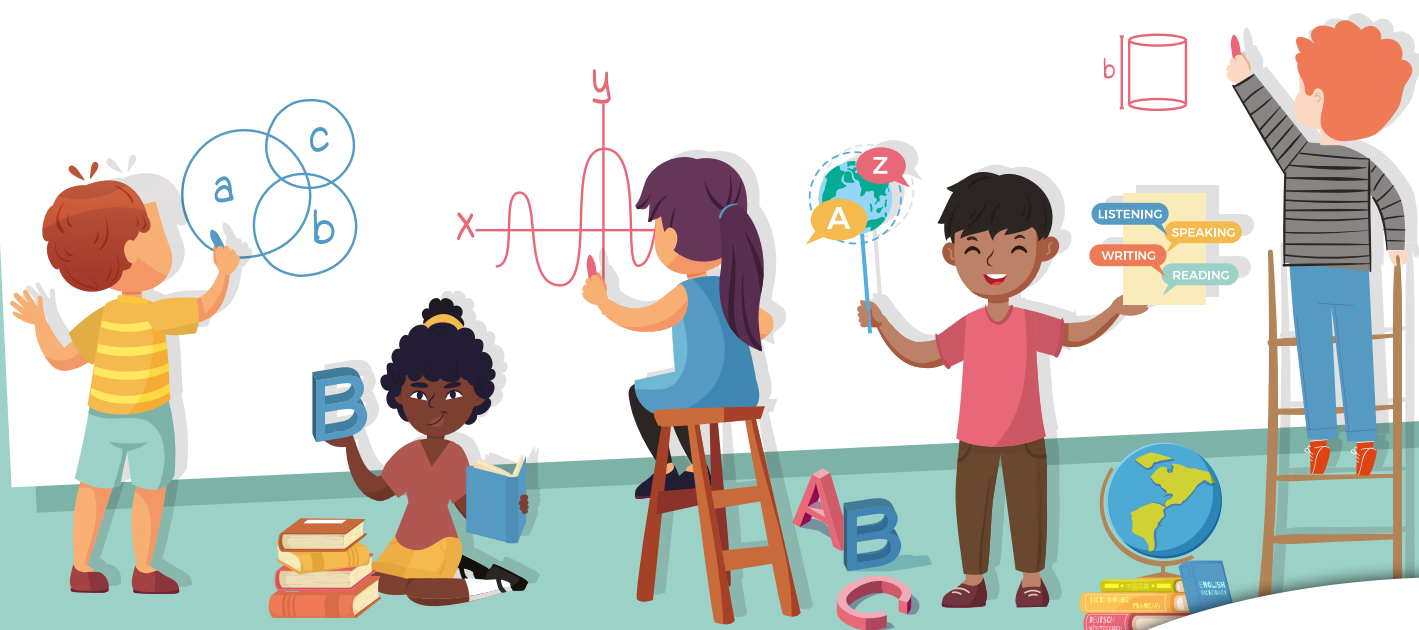


Foster Educational Inclusion
of Newly Arrived Migrant Children

„MEINE WELT UND ICH – EINE ENTDECKUNGSTOUR“

Übungsheft zum Kennenlernen der persönlichen Lernerfahrungen von neu
angekommenen Kindern mit Migrationserfahrung – ab 12 Jahren



Eine Publikation von

SÜDWIND

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	3
1. Aufgaben nach Themenbereichen	4
1.1. Menschen und Länder	4
1.2. Gesundheit	7
1.3. Arbeit	9
1.4. Umwelt	12
1.5. Frieden	16
2. Fragebogen zur Selbstreflexion	20
MEINE PERSÖNLICHEN DATEN	20
MEIN LERNEN IM HERKUNFTSLAND	20
MEIN LERNEN IN ÖSTERREICH	21
MEINE REFLEXIONSFRAGEN	22
Südwind in Ihrer Nähe	24

Impressum:

Koordination: Mag.^a Téclaire Ngo Tam

Herausgegeben von: SÜDWIND VEREIN

Autor:innen: Mag.^a Téclaire Ngo Tam, Mag.^a Susanne Paschke, Mag.^a Dina Garza Zeilberger

Design und Layout: sanja.at e.U.

Projektpartner:innen



www.feinamc.eu

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Anerkennung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autor:innen wiedergibt. Die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. [Projektnummer: 621545-EPP-1-2020-1-ES-EPPKA3-IPI-SOC-IN]



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Dieses Material ist im Rahmen des Erasmus+ Programms FEINAMC (Disseminating and scaling up good practices to Foster Educational Inclusion of Newly Arrived Migrant Children) entstanden. Die Idee und Basis des Materials stammt aus dem Projekt CIRCLE (InClusIon of Refugee ChiLdren in Education, 2018-3027/001-001), welches das Ziel hatte, ein Instrument zur Bewertung früherer Lernerfahrungen und Validierungsmechanismen in den Bildungssystemen Griechenlands, Italiens, Portugals und Spaniens zu entwickeln, um die Kontinuität des Lernens für neu angekommene Schüler:innen mit Migrationserfahrungen und Geflüchteten zu gewährleisten.

EINFÜHRUNG

Kinder mit Migrationserfahrungen und geflüchtete Kinder haben es im Gastland doppelt schwer: Das Einfügen in die neue Gesellschaft und gleichzeitig das Einfügen in das neue Bildungssystem, die neue Sprache, neue Menschen. Auch für die Lehrpersonen ist diese Situation schwierig. Nicht immer verfügen Schüler:innen mit Migrationserfahrungen und geflüchtete Kinder fast nie über Unterlagen ihrer früheren Schulleistungen. Wenn dann auch von Seiten des Bildungsministeriums keine Instrumente zur Bewertung ihrer Kenntnisse zur Verfügung stehen, ist die Einschätzung früherer Lernerfahrungen für die meisten Lehrpersonen in den Länder der Europäischen Union eine schwierige Aufgabe. Hier setzt dieses Material an: Es soll das Kennenlernen der persönlichen Lernerfahrungen von neu angekommenen Kindern mit Migrationserfahrung ab dem 12. Lebensjahr erleichtern. Es will Lehrpersonen darin unterstützen, die Fähigkeiten und Kompetenzen der Lernenden kennenzulernen, damit sie auf Basis der Ergebnisse ihren Unterricht und die Methoden besser an die Bedürfnisse der Kinder anpassen und diese bestmöglich fördern können.

Was die Schüler:innen mit Migrationserfahrungen selbst betrifft, so ist es von größter Bedeutung, ihre früheren Qualifikationen und ihr früheres Lernen anzuerkennen, damit sie auf ihrem vorhandenen Wissen aufbauen und ihre Kompetenzen in den unterschiedlichen Bereichen verbessern können. Untersuchungen zeigen, dass die Einstufung von Schüler:innen mit Migrationserfahrungen oftmals unter ihrem tatsächlichen Potenzial liegt und das wiederum einer der Hauptgründe für den Anstieg der Schulabbruchsquote ist. Daher ebnet das genaue Kennenlernen früherer Lernleistungen den Weg für den Zugang zur Chancengerechtigkeit im Bildungswesen und stellt einen qualitativen Sprung dar, der das Recht auf eine hochwertige und integrative Bildung für die Zielgruppe gewährleistet. Das Kennenlernen der Lernerfahrungen ermöglicht die soziale Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Migrationserfahrungen, erleichtert ihren Zugang zu Bildung und verbessert auch die damit verbundenen künftigen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Dieses Material ist explizit nicht als Bewertungstest entwickelt worden, sondern als Instrument, das Kind und dessen Fähigkeiten und Kompetenzen möglichst gut kennenlernen zu können. Deshalb besteht es aus verschiedenen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad und aus unterschiedlichen Fachbereichen. Die Lernenden können die Aufgaben allein

oder auch in Kleingruppen bearbeiten. Es geht hierbei auch nicht zwangsläufig um ein „richtig“ oder „falsch“, sondern explizit um den Prozess des Kennenlernens. Das Material ist nicht in Fächer aufgeteilt sondern thematisch entlang der „Achsen“ der nachhaltigen Entwicklungsziele, den SDGs, und didaktisch am Konzept des Globalen Lernens/Global Citizenship Education orientiert. Das Material kann sprachlich auf Deutsch, Englisch oder jeder anderen Sprache genutzt werden, je nachdem in welcher Sprache sich das Kind/der Jugendliche wohler fühlt. Besondere Beachtung muss dann erfolgen, wenn das Kind eventuell nie in einem Bildungssystem war, dann kann der Versuch der Beantwortung der Fragen sehr frustrierend sein. In diesen Fällen empfehlen wir die Bearbeitung verschiedener Aufgaben im gesamten Klassenverband, wobei das Kind im besten Falle gemeinsam mit einem/einer Mitschüler:in die Fragen beantwortet.

Wir wünschen viel Erfolg!

1. AUFGABEN NACH THEMENBEREICHEN

1.1. Menschen und Länder

1) Ordne die Zahlen vom Größten zum Kleinsten. Es handelt sich um die Aufteilung der Weltbevölkerung auf den Kontinenten.

9,5% 17,5% 0,5% 59,3% 4,7% 8,5%

i Zu Deiner Information:

Afrika	17,5 %	1.373 Mio.
Asien	59,3%	4.651 Mio.
Australien	0,5 %	43 Mio.
Europa	9,5 %	744 Mio.
Südamerika	8,4 %	656 Mio.
Nordamerika	4,7 %	371 Mio.

2) Answer in English. How does one call people from...

Africa?

Asia?

Australia?

Europe?

America?

Other countries of your choice?

3) Wie viele von diesen Wahrzeichen / Gebäuden kennst Du oder hast Du schon von ihnen gehört? Kreise ein.



Opernhaus, Australien



Machu Picchu, Peru



Freiheitsstatue, USA



Al-Haram-Mochee, Saudi Arabien



Akropolis, Griechenland



Monument der Wiedergeburt Afrikas, Senegal

4) Welche weiteren Wahrzeichen kennst Du noch?

.....

.....

i Zu Deiner Information:

Wahrzeichen	Stadt	Land	Kontinent
Freiheitsstatue	New York	USA	Nordamerika
Monument der Wiedergeburt Afrikas	Dakar	SENEGAL	Afrika
Akropolis	Athen	GRIECHENLAND	Europa
Machu Picchu	Ruinenstadt	PERU	Südamerika
Al-Haram-Moschee	Mekka	SAUDI-ARABIEN	Asien
Opernhaus	Sydney	AUSTRALIEN	Australien

5) Zeichne die Welt nach Deiner Vorstellung in diesen Kasten:

6) Wähle ein Bild und beschreibe es.



.....

.....

.....

7) What do you like to play? Describe your hobbies in English.

.....

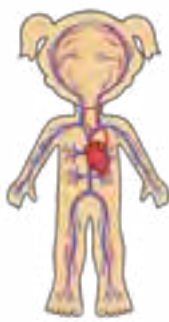
.....

.....

1.2. Gesundheit

8) *Der menschliche Körper: Was ist hier dargestellt? Ordne den Figuren die richtige Bezeichnung zu.*

Muskeln – Blutgefäße – Organe – Skelett



.....

9) *Was fördert die Gesundheit und unterstützt ein gesundes, langes Leben? Schreibe die Begriffe, die dir zu den Bildern einfallen unter das jeweilige Bild.*



.....

10) *Zum Arzt oder zur Ärztin zu gehen, ist nicht überall auf der Welt gleich leicht.*

Es gibt Regionen in der Welt, wo es weniger Ärzt:innen für die Menschen gibt und Regionen, wo es eine gute Versorgung mit Ärzt:innen gibt.

Sortiere die Zahlen von der kleinsten zur größten.

Auf 1.000.000 Menschen kommen in ...

- Brasilien: 2.150 Ärzt:innen
- Burkina Faso: 60 Ärzt:innen
- Tunesien: 1.270 Ärzt:innen
- Indien: 780 Ärzt:innen
- Österreich: 4.770 Ärzt:innen

.....

11) *Gesunde Ernährung – Schreibe unter die Bilder, um welches Lebensmittel es sich handelt.*



12) *Was isst Du besonders oft?*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

13) *Was isst Du am liebsten? Ist das ein „gesundes“ Essen?*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

1.3. Arbeit

14) Die Geschichte von Chico



In einem Land, nicht weit von hier, lebt und arbeitet ein Mädchen namens CHICO. Sie ist 17 Jahre alt. Chico arbeitet jeden Tag auf einer Farm. Jeweils am Ende der Woche rechnet sie zusammen, wie viele Stunden sie in der Woche gearbeitet hat. Bitte, hilf Chico bei der Berechnung!

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Summe
10	10	11	11	12	8	8	=	?
Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden		

Glaubst Du, dass Chico noch Zeit und Kraft hat, um in die Schule zu gehen?

Ja Nein

Chico arbeitet 70 Stunden in der Woche. Dafür bekommt sie insgesamt 14 Euro. Die Woche hat 7 Tage, wie viel verdient sie im Durchschnitt pro Tag?

14 Euro : 7 Tage = Euro

Für ihren Schlafplatz muss Chico jede Woche das Gehalt von 3 Tagen zahlen. Wie viel zahlt sie für den Schlafplatz in der Woche?

2 Euro x 3 Tage = Euro

Wenn Chico das Geld für ihren Schlafplatz von ihrem Gehalt abzieht, wie viel bleibt ihr zum Leben übrig?

14 Euro – 6 Euro = Euro

Neben einem Schlafplatz braucht Chico noch etwas mehr zum Leben. Was zum Beispiel?

.....

.....

.....

.....

.....

15) Wie viele Stunden wirst Du diese Woche in der Schule sein? Trage ein und rechne zusammen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Summe
							=	
Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden		

Würdest Du lieber die Schule weiterbesuchen oder arbeiten gehen? Warum?

.....

.....

.....

.....

Was ist dir an Chicos Geschichte besonders aufgefallen?

.....

.....

.....

16) Male die Anzahl der gesuchten Bruchteile der Gewinnverteilung beim (unfairen) Bananenhandel aus.

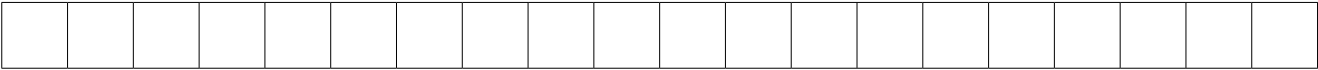
Beispiel: **Plantagearbeiter:in**

1/20



Plantagebesitzer:in

5/20



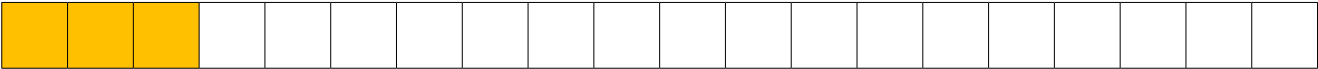
Spediteur:in

4/20



Importeur:in

3/20



Supermarkt

7/20



17) Wer macht den geringsten Gewinn beim Bananenhandel?

.....

.....

.....

.....

18) Wie viel Anteile würdest Du dieser Institution/Person tatsächlich zuteilen?



?/20

Warum?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

19) Schreibe unter die Bilder, welcher Beruf dargestellt wird.



20) Was möchtest du später gern werden? Erzähle es mündlich.

26) Energiequellen: Kreise die Bilder ein, die erneuerbare Energiequellen zeigen.

1) Der Wind



2) Die Kohle



3) Das Wasser



4) Das Erdöl



5) Die Sonne



6) Das Erdgas



27) Welchen Vorteil haben erneuerbare Energiequellen?

.....

.....

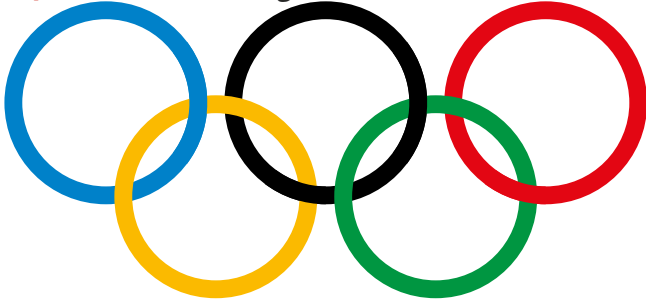
.....

28) Write down the names of the animals in a language you can speak very well.



1.5. Frieden

32) Please, answer in English: What are the colours of the Olympic rings?



.....
.....
.....
.....
.....

33) Internetnutzung

Suche im Internet nach dem Begriff „FAKE NEWS“ und schreibe eine Erklärung auf.

Definition:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

34) Warum erscheint dir diese Definition glaubwürdig? Teile deine Argumente mündlich mit. Verwende dafür die Sprache, mit der Du dich am wohlsten fühlst. Vielleicht kannst Du auch eine Voice Translation App zur Hilfe nehmen.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

35) Hast Du schon mal eine „Fake News“ gehört oder gelesen? Erzähle es mündlich. Was war es? Verwende dafür die Sprache, mit der Du Dich am wohlsten fühlst. Vielleicht kannst Du auch eine Voice Translation App zur Hilfe nehmen.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

36) *Sieh dir das Bild an. Welche Wörter fallen dir dazu ein?*



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

37) *Wie kann ein Streit gewaltfrei gelöst werden? Erzähle mündlich.*

38) *Wenn ein Kind immer wieder von anderen geärgert wird, nennt man das Mobbing. Hast Du schon mal davon gehört? Wenn ja, berichte von der Situation.*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

39) *An wen kannst Du Dich wenden, wenn Du traurig bist?*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

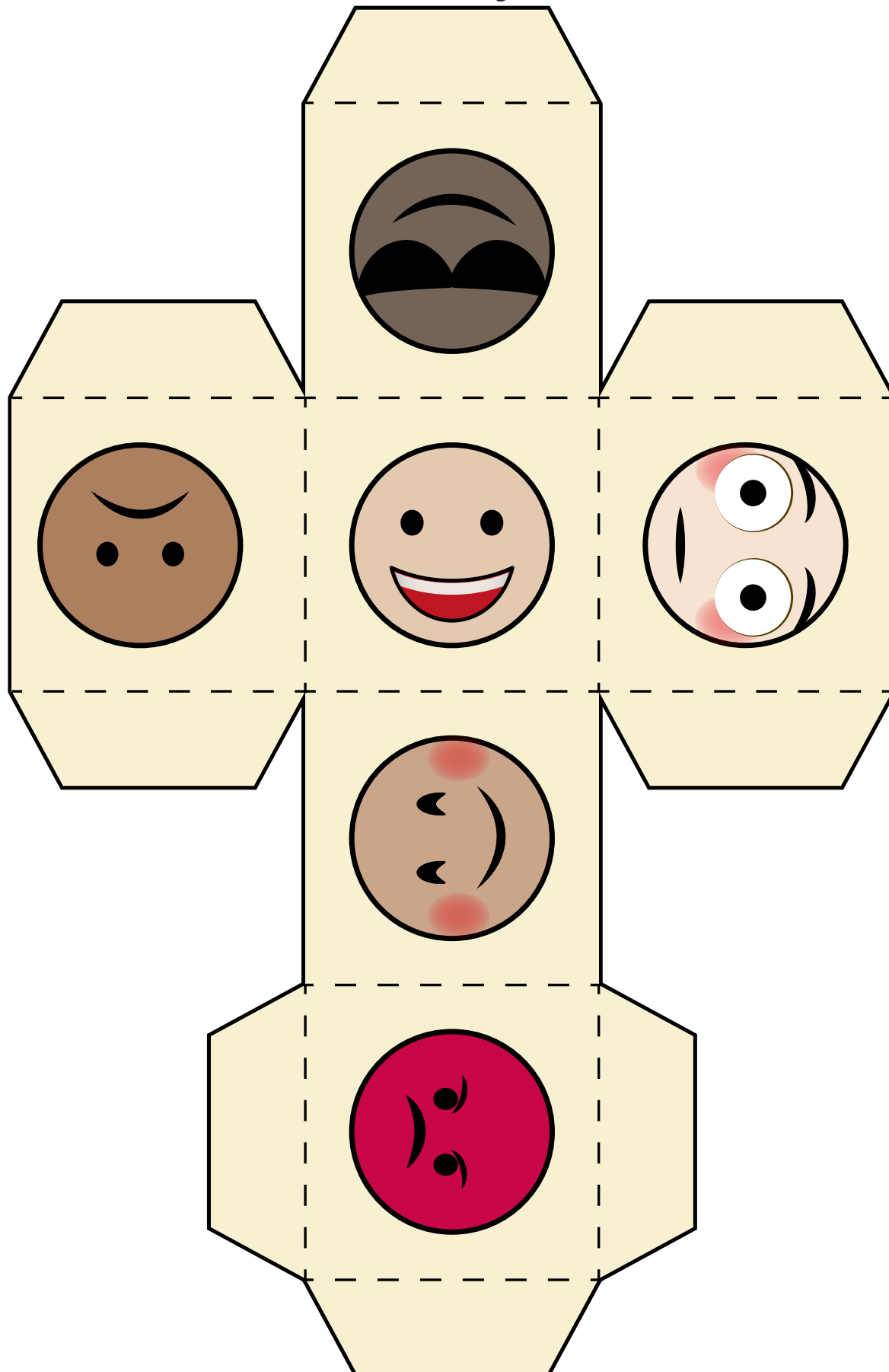
.....

.....

.....

.....

40) Zeichne dieses Bild nach und bastle daraus einen Würfel.
Würfle anschließend: Welches Gefühl ist dabei herausgekommen?



2. FRAGEBOGEN ZUR SELBSTREFLEXION

MEINE PERSÖNLICHEN DATEN

1) **Meine Vorname und Nachname**

.....

2) **Mein Geschlecht**

3) **Mein Geburtsort**

.....

4) **Mein Geburtsdatum**

(Tag) (Monat) (Jahr)

5) **In welchen Ländern habe ich gelebt, bevor ich nach Österreich kam?**

.....

.....

6) **Wo habe ich meistens gewohnt?**

In einer Stadt Am Land

MEIN LERNEN IM HERKUNFTSLAND

7) **Wie gut war ich beim Lernen in meinem Herkunftsland?**

Sehr gut Ziemlich gut

Nicht so gut Ich kann mich nicht erinnern

8) **Welche Schulfächer mochte ich am liebsten in meinem Herkunftsland?**

Mathematik Fremdsprachen

Geschichte Geographie

Sport Kunst / Werken

Musik

Landessprache.....

Religion

Anderes:

9) **Welche Hobbies habe ich? Was mache ich gerne in meiner Freizeit?**

Fahrradfahren Im Park spielen

Sport Spaziergehen

Musik hören Fernsehen

Museumsbesuche Mit Freunden/Freundinnen spielen

Anderes:

MEIN LERNEN IN ÖSTERREICH

10) Wann bin ich in Österreich angekommen?

.....

11) Gehe ich gerne in Österreich in die Schule?

- Ja Ziemlich Nein
 Ich weiß es noch nicht

12) Welches ist für mich das schwierigste Unterrichtsfach?

- Deutsch Mathematik
 Fremdsprachen (Englisch, andere...)
 Geschichte Geographie
 Wissenschaft Religion
 Sport Kunst/Werken
 Musik
 Anderes:

13) Wenn ich etwas nicht verstehe, würde ich gerne:

- Eine Erklärung auf Deutsch erhalten.
 Eine Erklärung in meiner Erstsprache erhalten.
 Unterstützung von einem/einer Klassenkamerad:in, der/die nur Deutsch spricht erhalten.
 Unterstützung von einem/einer Klassenkamerad:in erhalten, der/die meine Erstsprache spricht.

14) Hilft es mir beim Lernen, wenn ich Inhalte in meine Erstsprache übersetze?

- Ja Manchmal Nein

15) Wer hilft mir bei meinen Hausaufgaben?

.....

16) Würde ich gerne in meiner Erstsprache lernen dürfen?

- Ja Nein Ich weiß es nicht

17) Wann ging es mir besser?

- Bevor ich nach Österreich kam.
 Seit ich in Österreich bin.
 Ich kann mich nicht entscheiden.

18) Habe ich schon Freund:innen gefunden in Österreich?

- Viele Ein paar Keine

19) Welche Sprache spreche ich am liebsten?

- Meine Erstsprache:
 Andere:
 Deutsch

20) In welcher Sprache kann ich am besten schreiben?

- In meiner Erstsprache:
 In einer anderen Sprache:
 In Deutsch

21) Was ist das Schwierigste beim Deutschlernen?

- Sprechen Lesen Schreiben Alles

22) Welche Sprachen spreche ich außerhalb der Schule? (z.B. Zuhause)

.....

23) Weiß ich schon, womit ich anderen in dieser Schule helfen kann?

- Ich will nicht helfen
- Ich überlege es noch
- Ich habe schon Ideen,
denn ich kann helfen!

Datum.....

MEINE REFLEXIONSFRAGEN

20 Fragen, um mich selbst besser kennenzulernen:

- 1) Worin bin ich besonders gut? Was sind meine Stärken/Talente?**
- 2) Wobei kann ich so richtig abschalten und die Welt um mich herum vergessen?**
- 3) Welche Musik liebe ich?**
- 4) Was macht mich so richtig zufrieden und/oder glücklich?**
- 5) Was macht mich besonders stolz?**
- 6) Was mag ich besonders gern in der Schule?**
- 7) Was liegt mir weniger, was zählt zu meinen Schwächen?**
- 8) Wer kennt mich am besten?**
- 9) Wann fühle ich mich so richtig gestresst?**
- 10) Wofür gebe ich am liebsten Geld aus? Warum?**
- 11) Wo ist mein Lieblingsplatz?**

Ich beobachte mich selbst,
während ich die folgenden Fragen beantworte.

Wie fühle ich mich bei
dieser Frage?

- 12) Was beschäftigt mich im Moment am meisten, woran muss ich mehrmals am Tag denken?**
- 13) Wann habe ich das letzte Mal aus tiefstem Herzen gelacht und warum?**
- 14) Fällt es mir leicht, andere zum Lachen zu bringen?**
- 15) Auf was möchte ich in meinem Leben nicht verzichten müssen?**
- 16) Was würde ich gern einmal machen?**
- 17) Was gefällt mir an mir selbst am besten?**
- 18) Kann ich leicht Kontakte zu anderen Kindern knüpfen?**
- 19) Gibt es ein Erlebnis in meinem Leben, von dem ich immer wieder gerne erzähle? Warum gerade dieses?**
- 20) Wer oder was gibt mir am meisten Kraft, wenn es mir nicht gut geht?**

:-) :-| :-(

┆	+	+	┆
┆	+	+	┆
┆	+	+	┆
┆	+	+	┆
┆	+	+	┆
┆	+	+	┆
┆	+	+	┆
┆	+	+	┆
┆	+	+	┆



Südwind in Ihrer Nähe

Aktuelle Informationen zu allen Bildungsangeboten von Südwind finden Sie unter:
www.suedwind.at

Südwind Vorarlberg

Herrengasse 14 (Eingang)
Hirschgraben 15 (postalisch)
6800 Feldkirch
Mobil: 0670 406 3607
vbg@suedwind.at

Südwind Oberösterreich

Südtirolerstr. 28
4020 Linz
Tel.: 0732 79 56 64
suedwind.ooe@suedwind.at

Südwind Steiermark

Annenstraße 29, 3. Stock
8020 Graz
Tel.: 0316 22 51 77
suedwind.stmk@suedwind.at

Südwind Tirol

Leopoldstrasse 2
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 58 24 18
suedwind.tirol@suedwind.at

Südwind Salzburg

Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 2. Stock
5020 Salzburg
Tel.: 0662 82 78 13
suedwind.sbg@suedwind.at

Südwind Wien

Laudongasse 40
1080 Wien
Tel.: 01 405 55 15 327
suedwind.wien@suedwind.at

Südwind Niederösterreich

Bahngasse 46
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622 24832
noe@suedwind.at

Die Nutzung und Vervielfältigung der Materialien ist nur für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet.